

Frauen diskutieren über weibliche Kompetenz

Großes Treffen am Wochenende in Köln.

Zum 25-jährigen Bestehen des Kölner Zonta Clubs sind zahlreiche Referentinnen aus Wirtschaft, Wissenschaft und dem öffentlichen Dienst eingeladen. Am Wochenende werden rund 220 Mitglieder aus ganz Deutschland erwartet, da die Kölner Sektion des internationalen Frauen-

clubs den Geburtstag mit der Mitgliederversammlung zusammenlegt. Das dreitägige Seminar, inklusive „Get together“ im Brauhaus, Besuch des Historischen Rathauses sowie einem Cellokonzert im Rahmenprogramm, wird unter dem Motto „Fein gesponnen – Frauennetzwerke im Kommen“ stehen. Unter anderem soll erörtert werden, wie weit das Gesetz zur Gleichstel-

lung von Frauen und Männern bislang wirkt, was es mit weiblicher Kompetenz auf sich hat und welche Chancen das Networking bei Zonta bietet.

Zonta ist eine internationale Vereinigung von berufstätigen Frauen, die in den USA 1919 gegründet wurde, nachdem dort das Frauenwahlrecht erstritten wurde. Zonta hat in 71 Ländern weltweit

Vertretungen und zählt 35 000 Mitglieder in 1235 Clubs.

Der Name Zonta stammt aus der Sprache der Sioux-Indianer, wo der Begriff Symbolcharakter hat und für Aufbrechen aus der Gleichgültigkeit, Zusammenhalt und Gemeinschaft steht, wie die Kölner Zonta Sprecherin Renate Piesker-Spahn erklärte. (eva)

 www.zonta-union.de